

Bronze ein Riesenerfolg bei der Deutschen Meisterschaft

Sportschützin Dagmar Tochtrop sorgt mit dem Team SSF Greven für eine Überraschung

Aus Westfalen hatte sich nur eine Mannschaft für die Deutsche Meisterschaft Sportschießen 2007 mit dem Kleinkalibergewehr 3 x 20 Schuss Damen-Altersklasse auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück qualifiziert.

Für die Schießsportfreunde Greven gingen Elisabeth Rohmann (Greven), Hannelore Jakob (Rischenau) und Dagmar Tochtrop (SSV Blau-Weiß Lipperbruch) an den Start. Jeweils 20 Schuss liegend, stehend und kniend mussten während 135 Minuten (einschl. Probe) auf elektronische Anlagen in 50 Meter Entfernung abgegeben werden.

Die Drei legten gegenüber der Landesmeisterschaft noch insgesamt 10 Ringe drauf und erkämpften sich durch eine Toppleistung mit einer Gesamttringzahl von 1637 überraschend die **Bronzemedaille**. Nur vier Ringe trennten sie vom Erst- und Zweitplatzierten, die ringgleich waren. Insgesamt traten 18 Mannschaften an.

In der Einzelwertung erreichte Dagmar Tochtrop mit 549 Ringen einen hervorragenden 9. Platz und war damit beste Westfälin bei 89 Starterinnen. Ihre Teamgefährtin Hannelore Jakob erzielte mit 545 Ringen den 19. Rang, dicht gefolgt von Elisabeth Rohmann mit 543 Ringen auf Platz 21.

Für Dagmar Tochtrop war der Sprung aufs Siebertreppchen besonders erfreulich, da sie zwei Tage zuvor in ihrer „Paradedisziplin“ mit dem Luftgewehr nach stets vorderen Plätzen in den letzten sieben Jahren mit ihrer Mannschaft (NDSB Dortmund) diesmal nur Platz 7 erreichen konnte. Im nächsten Jahr, dem „Jubiläumsjahr“ des SuS Blau-Weiß Lipperbruch, wird diese Luftgewehrmannschaft für Lipperbruch starten.



Das Bild zeigt die übergläcklichen Bronzemedallengewinnerinnen der SSF Greven nach der Siegerehrung auf der Olympia-Schießanlage in München.

v. l.: Dagmar Tochtrop, Elisabeth Rohmann und Hannelore Jakob